

43270405 Einflussmöglichkeiten für BR und PR

Beginn	Dienstag, 15.06.2027, 10:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr	450,00 €
Dauer	1-tägig
Kursleitung	Karl-Otto Räcke
Informationen	Zielgruppe: Betriebsräte Mitarbeiter*innenvertretungen Personalräte Schwerbehindertenvertretungen Bitte bringt, soweit vorhanden, für euren Betrieb / eure Dienststelle relevante Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen und Tarifverträge mit, in denen die Themen Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst geregelt sind.
Kursort	Bildungswerk Oldenburg, Huntestr. 14, 26135 Oldenburg

Samstags zuhause auf dem Sofa sitzen, um auf einen Anruf des Arbeitgebers hin die Arbeit aufzunehmen – auch wenn Beschäftigte nicht unmittelbar am Schreibtisch, im Labor oder in der Werkstatt sitzen und arbeiten, empfinden sie diesen Zustand in aller Regel nicht wirklich als Freizeit. Ist es Arbeit? Ist es Freizeit? Wer legt die Stufe der Belastung fest? Und wie verhält es sich mit der Vergütung?

Wir wollen uns mit den rechtlichen Rahmenbedingungen der Tarifverträge, Betriebs- und Dienstvereinbarungen, Arbeitsverträge und des Arbeitszeitgesetzes beschäftigen. Zudem werden die Möglichkeiten des Betriebs- und Personalrats aufgezeigt, im Rahmen seiner Mitbestimmung Einfluss auf die Mehrarbeit und zusätzlichen Arbeitsbelastungen zu nehmen.

Themenschwerpunkte

Abgrenzung von Rufbereitschaft, Bereitschaftsdienst und Arbeitsbereitschaft
Regelungen im Arbeitszeitgesetz, Tarifvertrag, Betriebs- und Dienstvereinbarungen, Arbeitsvertrag
Rechtsfolgen, wenn bei Einsätzen in der Rufbereitschaft die Ruhezeiten nicht eingehalten werden
Mitbestimmung des Betriebs- und Personalrats

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
15.06.2027	10:00 - 17:00 Uhr	Bildungswerk ver.di, Region Oldenburg

[zur Kursdetail-Seite](#)